Sunlight Seife

Haben Sie sich schon persönlich davon überzeugt, dass „Sunlight Seife“ zur Wäsche, zum Bade u. zur Toilette mit gleichem Erfolge zu verwenden ist? Wenn nicht, Bitte machen Sie einen Versuch!

Friedmann & Weinstock

Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 12.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Kostenfreie Einlösung von Coupons.

Verloosungs-Kontrolle und Versicherung von Effekten gegen Kursverlust bei Ausloosung.

Vermiethung von unter eigenem Verschluss des Miethers stehenden **Fächern** der feuer- und diebessicheren **Stahlkammer.**

Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Verzinsung von Baareinlagen vom Tage der Einzahlung ab.

Aerztlich empfohlen

zur raschen Bekämpfung aller catarrhal. Affectionen des Halses, des Kehlkopfes u. der Lungen, sowie bei Magen- und Darmcatarrhen sind:

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

Die Wirkung ist eine ganz vorzügliche. Der angesammelte Schleim bei Erkrankungen der Respirationsorgane wird gelöst, also verdünnt u. die Ausscheidung derselben ungemein gefördert. Bei quälenden Husten überraschende Wirkung. Bei Magen- und Darmcatarrhen erregen die Pastillen durch ihren hohen Gehalt an locker gebundenem Chlor den innerlichen Gebrauch der Salzsäure.

Preis 85 Pfg. per Schachtel.

Ueberall erhältlich.

Justizbau Halle a. S.

Die **Maurerarbeiten** unter Ausschluß der bis zur Höhe des Erdgeschoßfußbodens bereits vergebenen, aber mit Einschluß des Vorhaltens einer **abgebundenen Rüstung**, sollen öffentlich verdungen werden.

Die Verdingungsunterlagen können in meinen Amtsräumen auf der Baustelle, Poststraße 13—17, täglich von 8—4 Uhr eingesehen oder — soweit der Vorrath reicht — gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 5 Mark (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis zu der auf Sonnabend den 5. April d. Js., Vormitt. 10 Uhr festgesetzten Eröffnungszeit einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Der Königliche Landbauinspektor.
Illert.

Rechts- und Steuer-Sachen, sowie **Testamente, Verträge** jeder Art werden sachgemäß bearbeitet durch **C. Schröder, Volksanwalt.** Als Partei-Vertreter bei Gericht zugelassen. **Mittelstraße 6, II.** **Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.**

Kartoffeln!

Maikönigin, frühe, zur Saat, à Ctr. 2,50 Mk., **1500 Ctr. Magn. bonum,** verlesen oder unverlesen, giebt billigst ab **M. Knauer,** Schwoitsch bei Gröbers.

Schnittbohnen in Dosen, nur zarte junge Waare, volle Packung, 1 Pfd. 24, 2 Pfd. 30, 3 Pfd. 45, 4 Pfd. 60, 5 Pfd. 75 A.

ff. gedörrte Schnittbohnen, pa. eingemachte grüne Schnittbohnen, vorzügl. weichkochend, Pfund nur 15 A. **Hochprima Sauerkohl** aus besten u. billigsten bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Pfänder besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue,** A. d. Moritzkirche 5, 1.

Räumfuhren nimmt an **Wagner,** Forsterstr. 39.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend die Ausreichung neuer Zinsscheine zu Preußischen Staatsschuldverschreibungen.

Die Zinsscheine Reihe II Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preußischen Konsolidirten 3 % Staatsanleihe von 1892—1894 über die Zinsen für die Zeit vom 1. April 1902 bis 31. März 1912 nebst Erneuerungsscheinen (Anweisungen auf die folgende Reihe) werden vom 1. März 1902 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstr. 92/94, geöffnet Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine sind entweder bei der Kontrolle der Staatspapiere am Schalter in Empfang zu nehmen oder durch die Regierungs-Hauptkassen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreiskasse zu beziehen.

Wer **die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst** wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Zinsscheinanweisungen) mit einem Verzeichnisse zu **übergeben,** zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamte Nr. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher **eine** nummerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

Durch die Post sind die Erneuerungsscheine an die Kontrolle nicht einzusenden.

Wer die Zinsscheine durch eine der obengenannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Erneuerungsscheine mit einem doppelten Verzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 25. Februar 1902.

Hauptverwaltung der Staatsschulden,
v. Hoffmann.

Bekanntmachung,

betreffend die in der Zeit vom 1. April bis Ende d. J. im Regierungsbezirk Merseburg abzuhaltenden Prüfungen von Hufschmieden. (A. Bl. S. 87.)

In der Zeit vom 1. April bis Ende d. J. werden im Regierungsbezirk Merseburg Prüfungen von Hufschmieden stattfinden:

1) In **Eisleben** am 21. April,
„ 21. Juli,
„ 20. Oktober,

8 Uhr Vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters Julius **Zieger,** Lutherstraße, Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisthierarzt **Kloß** in Eisleben;

2) In **Weißenfels** am 7. Mai,
„ 7. August,
„ 7. November,

9 Uhr Vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters **Opitz,** Leipzigerstraße 15, Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisthierarzt **Enders** in Weißenfels;

3) In **Torgau** am 22. Mai,
„ 21. August,
„ 20. November,

8 Uhr Vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters **Engelmann,** Schulzenstr. 116, Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisthierarzt **Busch** in Torgau;

4) In **Halle a. S.** am 9. Juni,
„ 8. September,
„ 9. December,

9 Uhr Vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters **Stoye,** Merseburgerstr. 22, Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisthierarzt **Friedrich** in Halle a. S.;

5) In **Wittenberg** am 18. Juni,
„ 17. September,
„ 17. December,

8 Uhr Vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters Julius **Grefe,** Pfaffenstr. 30, Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisthierarzt **Wienke** in Wittenberg, Bez. Halle.

Die Meldungen zu den Prüfungen sind mindestens 4 Wochen vorher unter Einreichung eines Geburtsscheines und etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung der Prüfungsgebühr an den Vorsitzenden der betr. Prüfungs-Kommission zu richten, welcher demnächst die Prüflinge zur Prüfung einberuft.

In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende auch später eingehende Meldungen noch berücksichtigen.

Der Meldung ist eine Erklärung darüber beizufügen, ob der Meldende sich der Prüfung schon einmal erfolglos unterzogen hat. Wird diese Frage bejaht, so ist ein Nachweis über Ort und Zeitpunkt der früheren Prüfung, sowie über die berufsmäßige Beschäftigung nach diesem Zeitpunkte zu erbringen.

Die Wiederholung der Prüfung darf nicht vor Ablauf von drei Monaten nach dem Zeitpunkte einer vorausgegangen Prüfungen vorgenommen werden.

In besonderen Fällen kann der Regierungs-Präsident die Prüfung vor Ablauf dieser Frist gestatten.

Die Prüfungsgebühr beträgt 10 Mark, falls dieselbe mit der Post eingesandt wird, sind 5 Pfg. Bestellgeld beizufügen.

Die Prüfungsgebühr ist verfallen, wenn der Prüfling ohne genügende Entschuldigung im Termine nicht erscheint oder die Prüfung nicht besteht.

Merseburg, den 4. März 1902.

Der Königliche Regierungs-Präsident. J. V.: Pogge.

Bekanntmachung.

In letzter Zeit sind wiederholt Anträge auf Gewährung von **Veteranenbeihilfen** gemäß dem Reichsgesetze vom 22.5. 1895 von solchen Feldzugsteilnehmern gestellt worden, welche noch erwerbsfähig sind.

Wir machen darauf aufmerksam, daß zur Erlangung obiger Beihilfe nur diejenigen Veteranen berechtigt sind, welche nach ärztlichem Gutachten dauernd gänzlich erwerbsunfähig und nach den politrlichen Feststellungen würdig und hilfsbedürftig sind.

Halle a. S., den 8. März 1902. **Der Magistrat.** Staude.

Verkauf von Altmaterialien.

Die **Krausenstraße 5** u. **Unterplan 12 lagernden Altmaterialien als:** Guß-, Schmiede- und Schmiedeeisen, Brandguß, Eisen- und Weißblech, Messing, Stahl, Kupfer, Hanfschläuche, Preßtücher, Bruchglas und Säcke sollen an den Meistbietenden verkauft werden.

Schriftliche Angebote sind bis

Dienstag den 25. ds. Mts., Mittags 12 Uhr

versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Altmaterialien“ versehen in unserem Bureau Unterplan 12. abzugeben, woselbst die Verkaufsbedingungen eingesehen und Angebotsformulare entnommen werden können.

Halle a. S., den 14. März 1902.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Arbeiten wird die **Martinstraße** von der Röserstraße bis zum Grundstück Martinstraße 24 vom 18. d. M. ab bis auf Weiteres **gesperrt.**

Halle a. S., den 15. März 1902. **Die Polizei-Verwaltung.**

Städtische Oberrealschule.

Das **Sommerhalbjahr 1902** beginnt am

Donnerstag den 10. April, früh 8 Uhr

mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

Anmeldungen nehme ich wochentäglich in meiner Sprechstunde (11—12) entgegen.

Die Berechtigungen der preußischen Oberrealschulen haben weitere Ausdehnung erfahren.

Halle a/S., im Februar 1902. **Direktor Dr. Schotten.**

Neubau des Auditorien- und Seminar-Gebäudes Königl. Universität zu Halle a. S.

Die Ausführung von **1. Stabfußböden** und **2. Linoleumbelag** soll **am Mittwoch den 26. März d. J. Vorm. 10 bezw. 11 Uhr** im Dienstzimmer hier Spiegelstr. 5, II. in getrennten Loosen öffentlich verdungen werden. Die Verdingungsunterlagen liegen daselbst während der Dienststunden zur Einsicht aus. Angebotsbogen und technische Vorschriften können gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark für jedes Loos (nicht in Briefmarken) von dort bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 10. März 1902.

Der Königl. Kreisbauinspektor. Huber.

Bekanntmachung.

Der **Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenleitung** an der Kunststraße von Halle (Saale) nach Eisleben, km 1,1 bis 2,5, liegt bei dem Kaiserlichen Postamte 1 in Halle (Saale) aus.

Halle (Saale), den 11. März 1902.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. J. V.: Rettig.

Pferde-Auction.

Die diesjährige Auction von **Gradiher Gestüt-Pferden soll Sonnabend den 22. März von Mittags 1 Uhr ab auf dem Kgl. Gestüthofe zu Gradiß** der Zutzau stattfinden und zwar werden **ca. 40 vierjährige und ältere Halbblut-Wallache und Stuten** zum Verkauf kommen.

Sämmtliche Pferde sind mehr oder weniger rittig, zum Theil auch gefahren, und wird das Nähere über Abstammung 2c. derselben aus den vom 12. März cr. ab im Königlichen Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten zu Berlin, im Untersuch zu Berlin und hier in Gradiß im Gestüt-Sekretariat zur Empfangnahme bereit liegenden Listen zu ersehen sein. Die zu verkaufenden Pferde werden am 21. März cr. von 12 Uhr ab unter dem Reiter gezeigt.

Am Auctionstage werden bei Ankunft des Zuges von Leipzig resp. Halle Vormittags 9 Uhr 49 Minuten und von Cottbus resp. Berlin Vormittags 11 Uhr 36 Minuten am Bahnhof Schafau Wagen zur Abholung bereit stehen.

Gradiß, den 26. Februar 1902. **Königliche Gestüt-Direktion.**

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Kunstgewerbe-Schule u. Handarbeitslehrerinnen-Seminar Halle S.

i. d. Handwerkerschule. Sprechst. d. v. 10—11 u. ev. Burgstr. 38.

Leicht fassliche vorzügliche Methode, Weissnähen, Schneidern, Putzmachen, Hand- u. Kunsthandarbeit, kunstgewerbliches Zeichnen u. Malen, Schönschreiben, Rechnen, Buchführung, Deutsch, **Franz., Engl.,** wahlfreie Vierteljahrskurse v. 15—45 Mk

Fortbildungsschule

für schulentlass. Mädchen der Volks- od. Mittelschule. Schulgeld jährl. 60 Mk., vierteljährl. 15 Mk. Obligatorischer Unterricht, täglich von 11—2: Deutsch, Kulturgeschichte, Gesundheitslehre, Rechtskunde, häusl. Buchführung mit Haushaltungskunde, Rechnen, Zeichnen, Maschinennähen, Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Nähen einf. Wäschegegenstände, Handarbeit, besonders Ausbessern, Anmeldungen hierzu bis spätestens Mitte März erbeten.

Quittung.

Von dem Hallenser **Sammelkomitee zur Unterstützung der Burenfrauen und Kinder** sind bereits tausend Mark an die Centrale nach Berlin abgeleitet worden. Außer den Eingängen durch die Zeitungen wurden noch gesammelt von Geheimrath Droysen 10, Dr. M. Gr. 5, Amtsgr.-R. Gr. Lim. 5, Frl. Gr. 3, NN. 1,50. Durch Prof. A. Schenck 10, Fr. R. 10, Rabl. 2, Prof. E. 10, Dr. u. R. 10, Dr. G. 10, Dr. Tich. 5, Prof. R. 20, Fr. Sl. 10. Durch Geheimrath Grönert: Rend. P. 6, Fr. S. E. 10, Frl. J. Eg. 10, Frl. M. 3. Durch Geheimrath Weber: 10, Fr. Decan.-R. J. 40, NN. 1,50. Durch Dr. Strube: 30, Fr. Pastor Sp. 6, Mech. H. 5, Frl. K. 3. Durch Oberst Hiedrich: NN. 6. Durch Dr. M. Niemeier, 5, Geh.-R. F. 20, Rechtsanw. S. 10, Fr. Kanzl.-R. J. 3. Durch E. Herold: NN. 3,60. Durch O. Steinbrecher: R. M. Dresdn. 2, cand. jur. H. 2, Baum. F. 2, Lehrer W. 2, G. H. 2, R. O. 5. Durch Prof. Kromayer: B. i. B. 3, B. i. G. 1, J. G. 10, O. H. i. J. 1, A. F. 6, Dr. G. 2. Durch Justiz-R. Elze gesammelt 76. Durch P. Reichmann: B. Sch. 2, Landger.-R. H. 15, E. St. 0,50, E. N. 3, A. K. 1, Schl. 1, Fr. 1, Hw. 5, v. Schlb. 1. Durch Albert Drechsler: Fabrikbes. E. B. 20, Kaufm. J. S. 5 u. 3, Dr. M. B. 3, Sekret. S. W. 2. Durch Hermann Walter: NN. 10, Postasst. F. 3. Durch Maurermeister Friedrich: NN. 10, NN. 5, NN. 3.

Damen bereitet zum **Abitur.-Examen** vor **Laegel,** Gymnasiallehrer, Halle S., Harz 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020318036/fragment/page=0001

Lehrer-Gesangverein Halle

(Leitung: Professor **Reubke**).

Freitag den 21. März 1902, Abends 7½ Uhr in den **Kaisersälen**

CONCERT

unter gefl. Mitwirkung der Concertsängerin Frl. **Marta Gulbrandsen Sandal-Berlin** und des Herrn Chordirector **Karl Klauert-Halle.**

Programm: Chöre mit Begleitung von **Fr. Schubert, Chorlieder** von **Rob. Franz, Hegar, Brahms, Umlauft** etc. **Lieder** am Klavier von **Schubert, Rob. Franz, Rich. Strauss** etc.

Blüthner-Flügel.

Karten zu 2,50, 1,50 und 1 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **Heinrich Hothan,** Große Steinstraße.

Donnerstag den 20. März, Abends 7½ Uhr im Saale der **„Berggesellschaft"**

CONCERT

von

Carl Klauert (Pianoforte)

Frau Dr. Adrienne Kraus-Osborne (Gesang).

Orchester: Die Kapelle des Inf.-Regts. Nr. 36 unter Leitung des Kgl. Musikdir. Herrn **Otto Wiegert.**

Programm:

Ouvertüren „Figaros Hochzeit" von **Mozart** und „König Manfred" von **Reinecke.** Klavier-Concert C-moll von **Beethoven.** Solostücke für Klavier von **Schubert, Schumann, Brahms** und **Chopin.** Arie: „Sieh mein Herz" aus **Samson und Dalila.** Lieder von **Cornelius, Schumann** und **Brahms.**

Concertflügel: Julius Blüthner.

Karten zu 3, 2, 1.50 u. 1 Mk. in der **Hofmusikalienhdlg.** von **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr.

Dienstag den 18. März, Abends 7½ Uhr in den **„Kaisersälen":**

CONCERT

von

Pablo de Sarasate

und

Berthe Marx-Goldschmidt.

Begleitung: Otto Goldschmidt.

Concertflügel: Bechstein.

Vollständiges Programm an den Anschlagsäulen.

Karten zu 3, 2, 1½ und 1 Mark in der **Hofmusikalien-Handlung Reinhold Koch,** Barfüsserstr. 20. — Fernspr. 2129.

Geschäfts-Uebernahme.

Einem hochgeehrten Publikum von **Halle a. S. und Umgegend** die ergebene Mittheilung, daß ich das Restaurant

„Zum Weltfrieden"

in der Königstraße, Ecke Merseburgerstraße, bisher **Stadt Wien,** übernommen habe. Indem ich bestrebt sein werde, den mich beehrenden Gästen durch aufmerksame Bedienung, sowie Verabreichung von nur **vorzüglichen Speisen und Getränken** bestens aufzuwarten,

zeichne ich mit aller Hochachtung

August Sierau,

früher Kantinen- und Kasinowirth der Seydlitz-Kürassiere in Halberstadt.

Gasthaus zur Stadt Leipzig,

Martinstraße 16.

Dienstag den 18. März

Schlachte-Fest.

Früh von 9 Uhr an Wellfleisch und Kesselwurst

Abends Bratwurst und verschiedene frische Wurst.

Lager- und Bayrisch Bier ff. Gose und Weiße hochfein.

Hierzu ladet höflichst ein **Fritz Senf.**

Ausschank der Hall. Aktienbierbrauerei

Dienstag den 18. März

Gr. Schlachtefest.

Hierzu erlaubt sich ergebenst einzuladen **H. Becker.**

Mann & Stumpe's

„Trilby"

„Trilby" 3½, 4, 5 u. 7 ctm breite Verlängerungsborden zum Ausbessern der Kleider; jede Farbe lieferbar.

Mann & Stumpe's Mohair-Schutzborden:

„Königin" mit breiter echtfarb. Mohairtresse 14 Pfg. und

„Original" 10 Pfg. pr. Mtr. sind im Gebrauch die **besten,** mithin die **billigsten!**

„Porös" Kragen-Einlage 4—7 ctm ist **nur Echt** mit Firma **„Mann & Stumpe"** auf den Cartons.

(Neu!) „HELGA" (praktisch) rundgewebt. Kleiderstoss mit Mohair-Besen, gleich fertig zum Gebrauch; Rückseite unbedingt mit Stempel **„Mann & Stumpe".**

Unter obigen Namen fordern bei:

H. Schnee Nachflg., Grosse Steinstrasse 84.

Leopold Nussbaum, Kleinschmieden 6.

Extra in jedem Geschäft darauf achten, dass nur obige echte Fabrikate der Erfinder mit Stempel **„Mann & Stumpe"** auf jeder Borde ausgehändigt werden, dann ist Missbrauch unserer Namen und Schaden ausgeschlossen. **Mann & Stumpe, Barmen.**

Schrebergärten abzugeben **Diemitz,** Berlinerstr. 8. Näheres durch Herrn **Schuch.**

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Dienstag den 18. März 1902.

182. Vorstell. im Passep.-Abonn. 2. Viertel.
129. Abonn.-Vorstellung. Farbe **weiß.**

Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

— Mit neuen Dekorationen! —

Novität! Zum 17. Male: Novität!

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten v. Wilh. Meyer-Förster. In Scene gesetzt vom Oberregisseur Karl Schelling.

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Herm. Träger.
Staatsminister von Haugk, Excellenz	Karl Schmatz.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	K. Schelling.
Kammerherr v. Breitenberg	Georg Förster.
Kammerherr Baron von Metzing	Max Schiefer.
Dr. phil. Jüttner	Fritz Berend.
Lutz, Kammerdiener	K. Stahlberg.
Graf von Asterberg (vom Corps Saxonia)	Edm. Kunath.
Karl Bilz (vom Corps Saxonia)	Hans Beckow.
Kurt Engelbrecht (vom Corps Saxonia)	Otto Engelke.
Winz (vom Corps Saxonia)	Josef Kögel.
von Wedell, Saxo-Borusse	Max Schiefer.
Rüder, Gastwirth	Eugen Guth.
Frau Rüder	Ernell. Rosen.
Frau Dörfel, deren Tante	Th. Paulmann.
Kellermann	Ferd. Amberg.
Käthie	M. Steinschreiber.
Ein Musikus	Adolf Dalwig.
Schöttermann (Lakaien)	Georg Jungk.
Glanz (Lakaien)	Emil Lübben.
Neuter (Lakaien)	K. Zinnschlag.
Reinicke, Student	Max Pohl.

Mitglieder d. Heidelberger Corps „Vandalia", „Saxo-Borussia", „Saxonia", „Guestphalia", „Suevia", Kammerherren, Offiziere, Musikanten, Lakaien.

Zwischen dem 2. u. 3. Aufzuge 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre. Nach dem 2. Aufzug eine längere Pause.

Mittwoch den 19. März 1902.
Zum Benefiz für Herrn **Karl Brandes.**
Fra Diavolo
oder: Das Gasthaus zu Terracina.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 18. März 1902.

Neues Theater.

Die grösste Sünde.

Altes Theater.

Jadwiga.

Walhalla-Theater,

Direktion: Richard Hubert.

Neuer großartiger Spielplan.

La Bérat,
wunderbare Feuer- und Flammentänzerin mit ihrer prachtvollen Leucht-Wasser-Fontaine.

Calder Bros.
Akrobatische Pantomime: „Am Zollhaus".

The Gobelins,
die besten Lumpenmaler.

Miss Carma,
Fantasie- und Charakter-Tänzerin.

Les 2 Batignolles,
Musikalische Fantasien.

James Thomas,
Großer Melange-Akt.

Emmy Palmay,
Gesangs- und Tanz-Soubrette.

Marie Werder,
Original-Charakter-Soubrette.

Bernhard Marx,
Original-Gesangs-Humorist.

American Bioscope,
Sensationelle lebende Photographien.

Neu: Die Amerika-Reise Neu!

Er. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auf vielseitigen Wunsch!

Böhmische Bierhalle,

Rathhausstraße 6.

Von Sonnabend ab:

Großes Tiroler Alpen-Fest!

Täglich:

Großes humorvolles Alpen-Concert der beliebten **Damen-Orchester-Kapelle „Alpenrose"** in Tiroler Kostüm.

ff. Dekoration. — Neue Alpenlieder. — — Alpenglühn. —

Ergebenst **G. Helbig.**

„Café Roland".

Täglich Concert!

Original Rumänische Kapelle.

Anfang 7 Uhr Abends.

Rauchklub „Alpenveilchen".

Vereinslokal „Silberner Adler", Adolfstr. 2. Einladungen dort einsenden. **Der Vorstand.**

Wildnagen'sche Frauen-Industrie-Kunstgewerbeschule u. Handarbeitslehrerinnen-Seminar Halle S.

Ausstellung der Schülerinnen-Arbeiten

in der **Handwerkerschule,** rechts 3 Treppen, **am 16., 17. u. 18. März,** von 10—5 Uhr.

Moderne Kunststickereien verkäuflich.

Beamten-Consum-Verein Halle a. S.

Baustelle mit Hinterland, ungefähr 1000 qm, gesucht im Süden, Centrum oder Nähe des Riebeckplatzes. Angebote mit **Preis** u. Lageplan **nur schriftlich** abzugeben **Schwetschkestraße 36,** I.

Der Vorstand.

Chem. Reinigung

für alle Arten Bekleidungen und verwandte Gegenstände in ungetrenntem Zustande.

Reinigungs-Anstalt

für Gardinen, Spitzen, Federn, Teppiche, Möbelstoffe u. s. w.

Färberei nach Muster in den brillantesten und modernsten Farben.

Franz Wolff, Halle a. S.,
Färberei u. chem. Waschanstalt mit Dampfbetrieb.

Eigene Läden: Gr. Steinstr. 36, gegenüber den Königl. Kliniken,
Geiststraße 44, Nähe Thalia-Theater,
Alter Markt 2, Nähe Schmeerstraße,
Krausenstraße 15, Nähe Magdeburgerstraße.

Betheiligung.

Für den ausscheidenden Theilhaber einer größeren Samenhandlung in Erfurt wird ein neuer Compagnon mit verfügbarem Kapital per sofort gesucht. Tüchtigem Kaufmann bietet sich eine vorzügliche Existenz. Off. unt. K. Z. 80 an Rudolf Mosse, Erfurt.

Nach 8tägiger Probe Retournahme.

Fernseher.

nur 1,70 Mark frei ins Haus

bei vorheriger Einsendung (auch Briefmarken).

Dieser Fernseher, welcher bequem in der Tasche mitgeführt **werden kann,** hat vermittels seiner Konstruktion eine vielfache Vergrößerung, **was nur durch** ausgezeichnete Feldtücher erreicht werden kann.

Haupt-Katalog über Fernrohre, Feldstecher, Uhren, Uhrketten, Ringe, Broschen, Portemonnaies, Pfeifen, Musikwaaren, Solinger Messerwaaren, Scheeren gratis und franko.

Kirberg & Comp. in **Foche** bei **Solingen.**

Aeltestes Geschäft dieser Art am Platze.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,**
am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Der vollständig neue große Spielplan:

Jackley-Rostan-Compagnie,
große Affenpantomime. Urkomisch!
Sensation!

La Roland,
ein Traum von Licht und Phantasie.
1. Im Feenland. 2. Serpentintanz. 3. Sonne, Mond u. Sterne. 4. In Feuer und Flammen!

3 Zolars,
große akrobatische Scene: **„In einem Café."** Das Neueste auf dem Gebiete der Handakrobatik.

Little Nanon,
die reizende Miniatursoubrette.
Ueberall großer Succes!

Gödicke als **„Greifenberger!"** Große humoristische Scene.

3 Etoiles,
Damen-Gesangs- und Tanz-Terzett. 3 bildhübsche Damen! Blendende Costüme!

Carl Bernhard, Humorist mit eigenem Repertoir.
Neue Schlager!

Dröse's Velograph, neue Serie feiner prächtigen lebenden Photographien.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Nach der Vorstellung ziehen die Wagen der neuen elektr. Linie **„Halle-Ammendorf"** direkt vor dem Theater zur Aufnahme des auf dieser Strecke zurückkehrenden Publikums bereit.

Zum letzten Dreier,

Merseburgerstr. 29.

Dienstag den 18. März

Großes Schlachtefest.

Von früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurst** und **diverse Suppe,** nebenbei **Grosse Unterhaltungsmusik.**

NB. **Wurst** auch außer dem Hause zu verkaufen.

Hierzu ladet ein **Familie Hinze.**

Rath ev. **Hilfe** b. **Unterstützung** erth. **Wagner,** Halle a/S., Töpferplan 3, S.-G.

Kaiser-Kaffee

Gr. Ulrichstraße 27.

Täglich **Concert**
von der ungar. Magnaten-Kapelle
Sarközi Lajos.

Anfang 8 Uhr.

Gesellen-Prüfungen.

Die **Schuhmachermeister** in **Halle u. dem Saalkreise** werden hierdurch aufgefordert, ihre **Lehrlinge** eine **Gesellenprüfung** ablegen zu lassen.

Die **Anmeldung** der Prüflinge hat spätestens bis zum **1. April** bei dem Unterzeichneten zu geschehen.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.
Bernh. Arndt, Henriettenstr. 22.

Ernst Kittelmann's Restaur.

Buggenhagenstr. 1.

Mittwoch den 19. März

Grosses Skattournier

mit Preisvertheilung.

Mitspieler wollen sich bis Dienstag Abend bei mir melden. Anfang 8 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein **D. O.**

Morgen sowie jeden Dienstag **Gr. Schlachte-Fest** bei **E. Barth,** Ludw. Wuchererstr. 54.

Jeden Dienstag — Schlachtefest. — Friedr. Thiele, Goethestr. 38.

Feinstes selbstgekochtes süßes

reines Pflaumenmus

vom köstlichen Mohrgeschmack, Pfd. 25 u. 30 ₰, 10 Pfd.-Eimer ℳ 2,50 u. 2,20 incl.

Feinste reine Himbeermarmelade, Aprikosen- u. Erdbeermarmel., ff. Kaisermarmelade

10 Pfd.-Eimer 3 ℳ empf.

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Achtung!

Habe einen

großen Posten Rester

in eleganten **Frühjahrs-Stoffen** direkt vom **Fabrikanten** erstanden und verkaufe dieselben zu **Spottpreisen.**

Sternstraße 9, I.

Am billigsten repariert **Sophas** und **Matratzen** u. lief. Anstriche von Möbeln **Tettenborn,** Kellnerstr. 11, part.

Gebr. Sophas u. Matr. n. ich in Umtausch

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020318036/fragment/page=0002